



Abb. 1

Abb. 2

Abb. 3

Abb. 4

Abb. 5

Abb. 6

Inklusive
Druckweiterfüh-
rungs-
buchse.

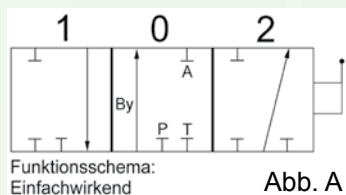


Abb. A

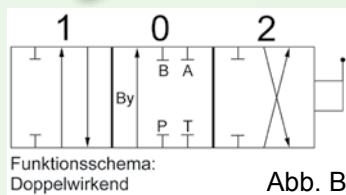


Abb. B

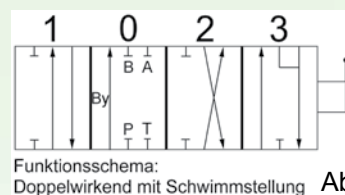


Abb. C



Abb. D



Abb. E

Hydro Control Monoblocksteuergeräte mit Druckweiterführung, Federrückstellung und Überdruckventil

Technische Spezifikation:

Anzahl der Sektionen:	1-6
Nom. Volumenstrom:	45 l/min
Max. Druck:	350 bar
Verschraubung:	3/8"

Abb.-Nr.	Typ	Funktionen	Funktions- und Schaltschema	Bestell-Nr.	Preis €
1	M45/1	1x einfach	Abb. A+D	392500	79,00
2	M45/1	1x doppelt	Abb. B+D	392502	79,00
3	M45/2	1x einfach, 1x doppelt	Abb. A+B+D	392504	119,00
4	M45/2	2x doppelt	Abb. B+D	392506	119,00
5	M45/2	2x doppelt, (1x Schwimmstellung)	Abb. B+C+D+E	392508	149,00
6	M45/3	1x einfach, 2x doppelt	Abb. A+B+D	392510	159,00

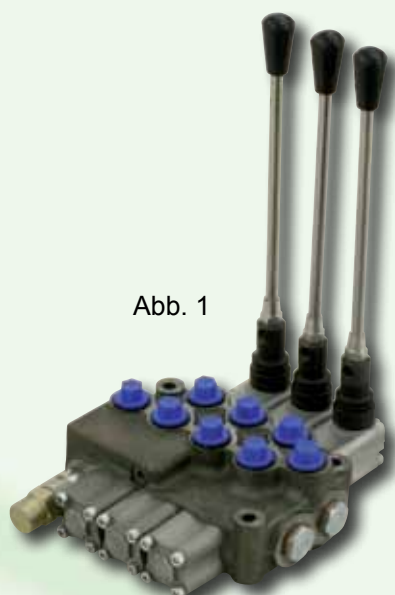


Abb. 1

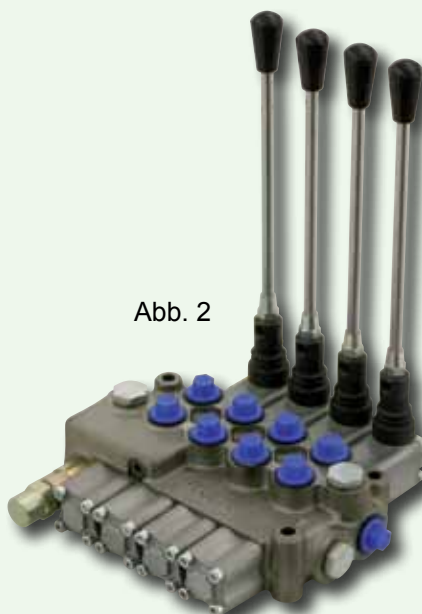
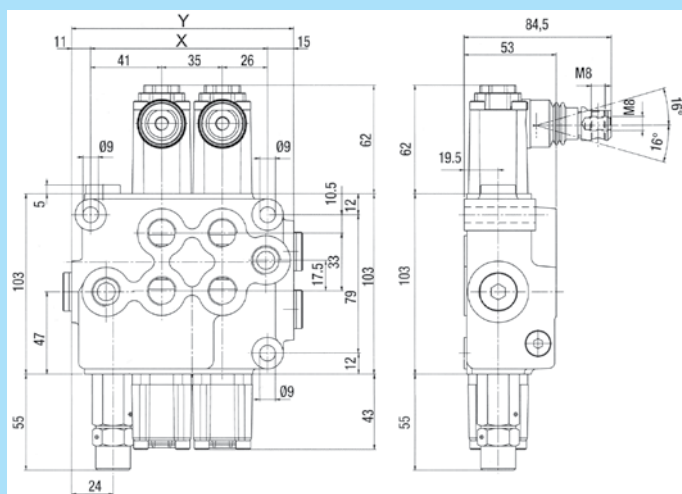


Abb. 2



Abb. 3



TYP	M45/1	M45/2	M45/3	M45/4	M45/5	M45/6
X(mm)	67	102	137	172	207	242
Y(mm)	93	128	163	198	233	268



Abb. 4

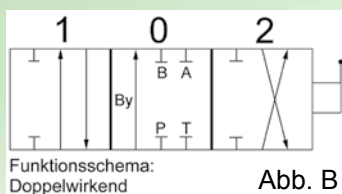


Abb. B



Abb. D

Einbau Druckweiterführungsbuchse

(im Lieferumfang enthalten)

Verschlusschraube herausdrehen und mit passendem Imbusschlüssel im darunterliegenden Gewinde die Druckweiterführungsbuchse bis zum Anschlag fest eindrehen. Anschließend, entsprechend vorhandenem Ölkreislauf, die Verschlusschraube oder eine passende Hydraulik-Anschlussverschraubung einschrauben.

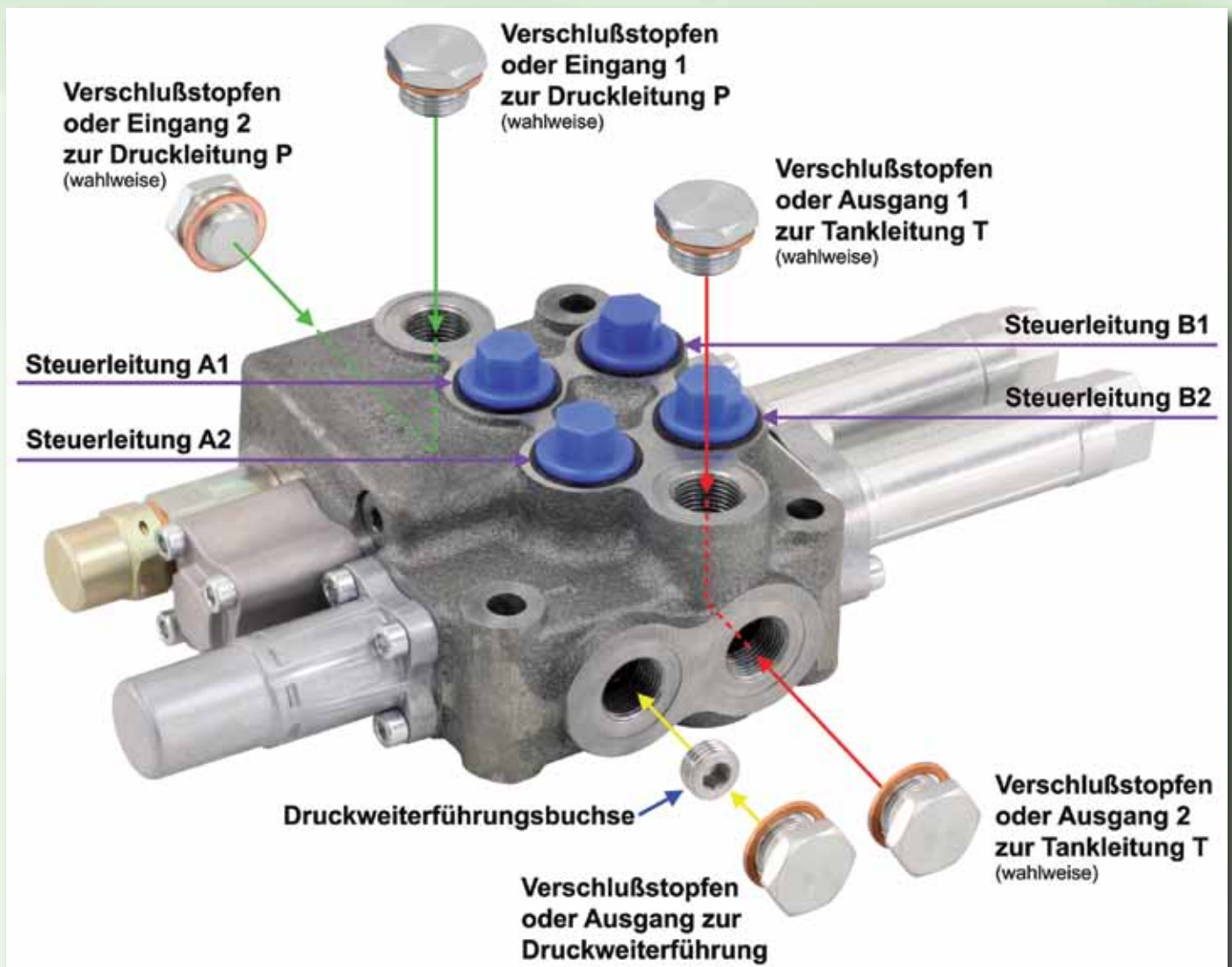


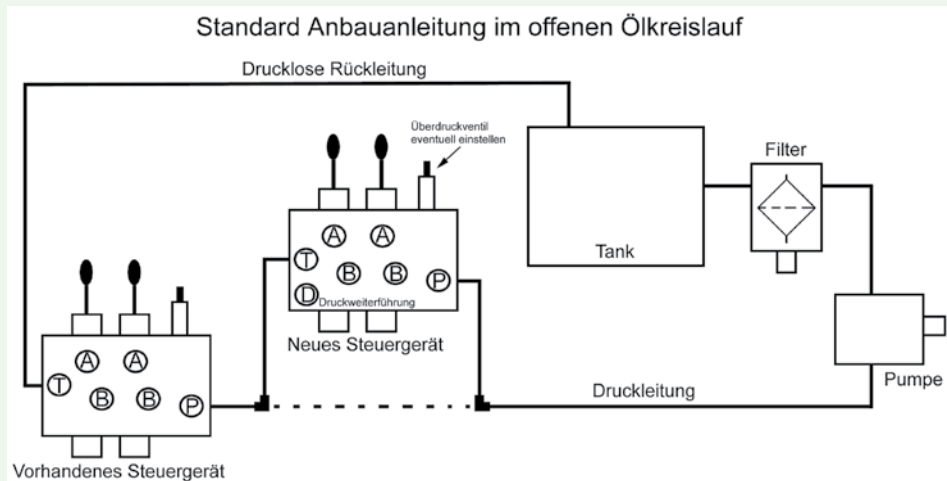
Anschlussbeschreibung M45
- siehe Seite 46

Hydro Control Monoblocksteuergeräte mit Druckweiterführung, Federrückstellung und Überdruckventil

Abb.-Nr.	Typ	Funktionen	Funktions- und Schaltschema	Bestell-Nr.	Preis €
1	M45/3	3x doppelt	Abb. B+D	392512	159,00
2	M45/4	4x doppelt	Abb. B+D	392514	199,00
3	M45/5	5x doppelt	Abb. B+D	392516	247,00
4	M45/6	6x doppelt	Abb. B+D	392518	299,00

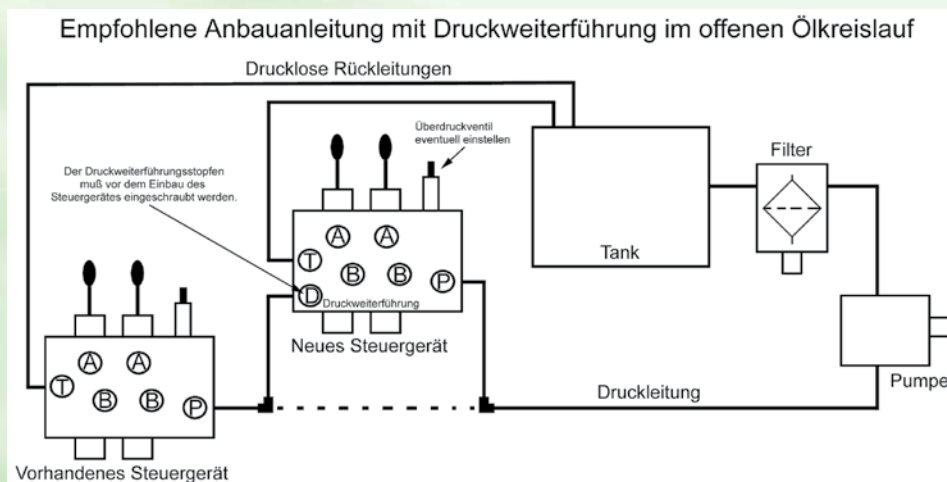
Anschlussbeschreibung Steuergeräte HydroControl Baureihe M45





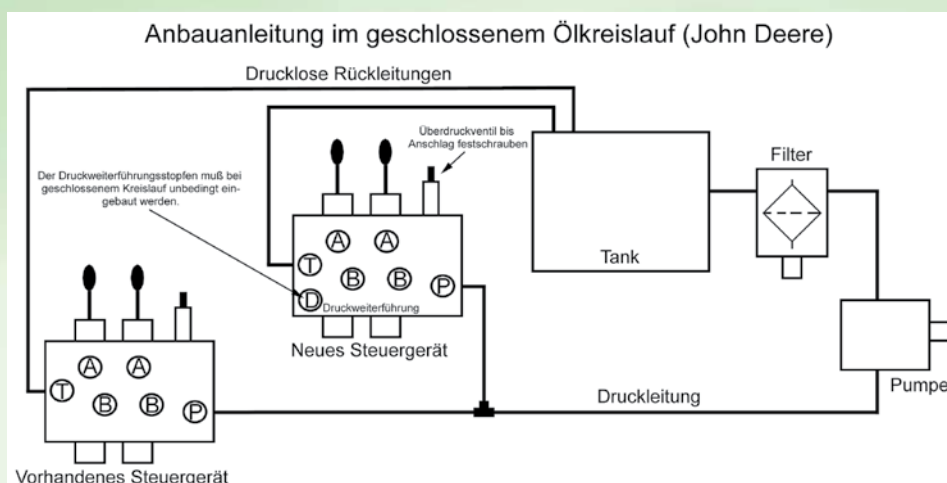
Einfacher Einbau im offenen Ölkreislauf (nicht empfehlenswert)

Bestehende Druckleitung durchtrennen und gewünschtes neues Steuergerät gemäß Anschlussschema installieren. Der Druckkreislauf wird über den Tankausgang des neuen Steuergerätes geschlossen. Diese Einbauart ist nicht empfehlenswert, da es bei den Steuervorgängen in den nachgeschalteten Steuergeräten zu unerwünschten Druckspitzen über die Tankleitung des neuen Steuergerätes kommen kann. Diese Druckspitzen können zur Zerstörung des neuen Steuergerätes führen.



Empfohlener Einbau mit Druckweiterführung im offenen Ölkreislauf.

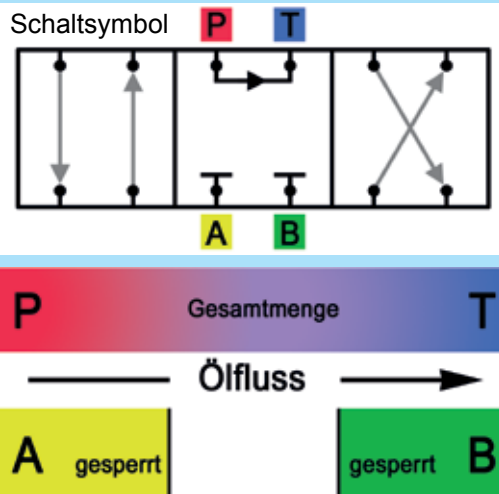
Bestehende Druckleitung durchtrennen und gewünschtes neues Steuergerät mit eingebauter Druckweiterführungsbuchse gemäß Anschlussschema installieren. Der Druckkreislauf wird mittels der Druckweiterführung über das neue Steuergerät geschlossen. Zusätzliche drucklose Rückleitung zum vorhanden Tank installieren.



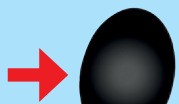
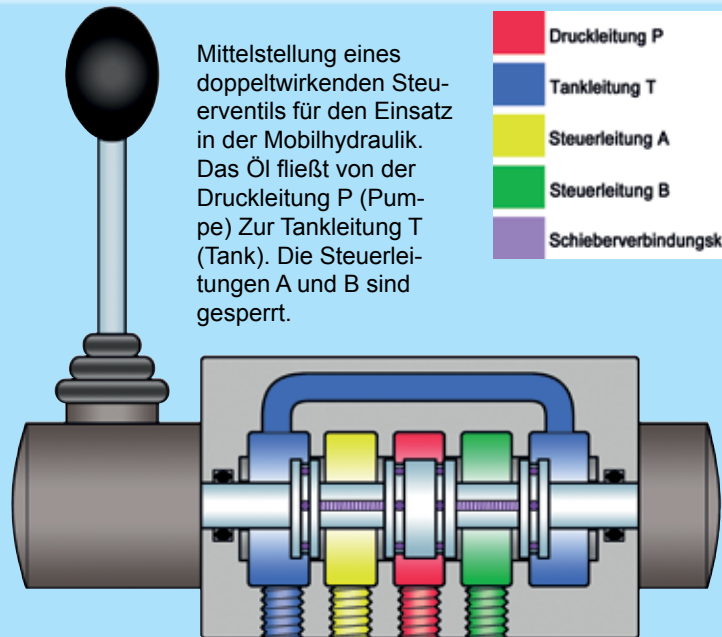
Empfohlener Einbau im geschlossenem Ölkreislauf (John Deere).

Bestehende Druckleitung durchtrennen und gewünschtes neues Steuergerät gemäß Anschlussschema installieren. Mittels eingebauter Druckweiterführungsbuchse und Verschlussschraube im Ausgang D, bleibt die Hydraulikanlage immer auf erforderlichem Maximaldruck. Zusätzliche drucklose Rückleitung zum vorhandenen Tank installieren. Das Überdruckventil muss auf Höchstdruck eingestellt werden.

Mittelstellung (0-Stellung) eines doppelwirkenden Steuerventils

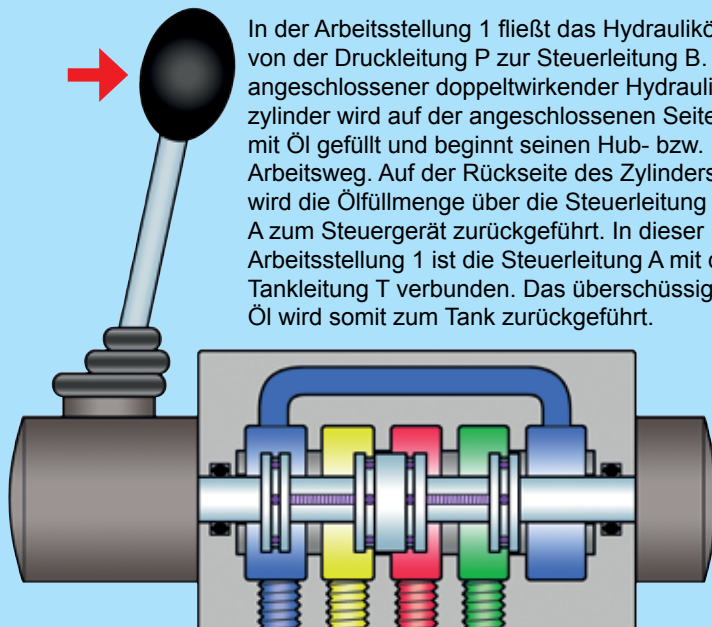
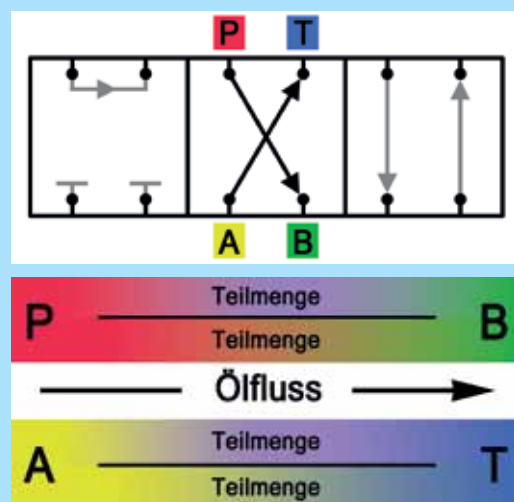


Mittelstellung eines doppelwirkenden Steuerventils für den Einsatz in der Mobilhydraulik. Das Öl fließt von der Druckleitung P (Pumpe) zur Tankleitung T (Tank). Die Steuerleitungen A und B sind gesperrt.

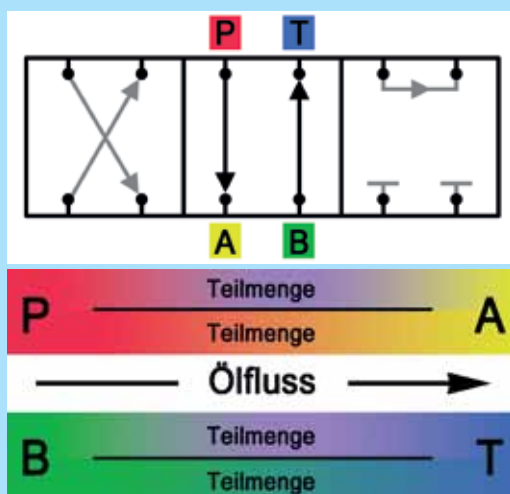


In der Arbeitsstellung 1 fließt das Hydrauliköl von der Druckleitung P zur Steuerleitung B. Ein angeschlossener doppelwirkender Hydraulikzylinder wird auf der angeschlossenen Seite mit Öl gefüllt und beginnt seinen Hub- bzw. Arbeitsweg. Auf der Rückseite des Zylinders wird die Ölfüllmenge über die Steuerleitung A zum Steuergerät zurückgeführt. In dieser Arbeitsstellung 1 ist die Steuerleitung A mit der Tankleitung T verbunden. Das überschüssige Öl wird somit zum Tank zurückgeführt.

Arbeitsstellung 1 eines doppelwirkenden Steuerventils



Arbeitsstellung 2 eines doppelwirkenden Steuerventils



In der Arbeitsstellung 2 wird der Ölstrom umgekehrt. Das heißt, dass jetzt das Hydrauliköl von der Druckleitung P zur Steuerleitung A fließt. Der angeschlossene doppelwirkender Hydraulikzylinder wird nun auf der anderen Seite mit Öl gefüllt und beginnt seinen Rückweg. Die Ölfüllmenge von Anschluss B wird nun über das Steuergerät in die Tankleitung T zurückgeführt. (Alle Ölströme die über die Tankleitung T geführt werden, sind immer Drucklos)

